Zweck: Erwerb, Erbauung, Betrieb u. Verpachtung von Gas- u. Elektrizitäts-Anstalten. Die Ges. trat gegen eine Vergütung von M. 8000 in den von der Firma Carl Francke in Bremen mit den Gemeinden Brackenheim u. Meimsheim abgeschlossenen, die Errichtung u. den Betrieb eines Gaswerkes betreffenden Vertrag mit allen Rechten und Pflichten ein.

Kapital: M. 130 000 in 130 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Dividende:** Die erste Bilanz wird per 28./2. 1907 gezogen.

Direktion: Richard Dunkel, Bremen. **Aufsichtsrat:** Vors. Stadtschultheiss Gottlieb Bendel, Stadtpfeger August Wendel, Brackenheim; Schultheiss Johannes Schmidt, Meimsheim; Carl Francke sen., Ing. Carl Francke, Bremen.

Gas- u. Elektrizitäts-Werke Bredow A.-G., Sitz in Bremen.

Gegründet: 3./5. 1898. Letzte Statutänd. 15./10. 1900 u. 2./11. 1901. Gründ. s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Betrieb eines Gaswerks (gelegen in Bredow) und einer elektrischen Centrale (gelegen in Zülchow). Gaskonsum 1903/1904—1904/1905: 738 807, 907 958 cbm.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 350 000, erhöht lt. G.-V.-B. v. 5./10. 1898 um M. 250 000, begeben zu pari. **Anleihe:** M. 370 000 (Stand Ende Mai 1906.)

Geschäftsjahr: 1./6.—31./5. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Die Gemeinde Bredow erhält von dem nach Verteilung von 7% Div. übrig bleibenden Reingewinn 25%, wobei ihr garantiert ist, dass dieser ihr zukommende Gewinnanteil in den ersten fünf Betriebsjahren mindestens M. 1000, in den folgenden Betriebsjahren mindestens M. 2000 beträgt.

Bilanz am 31. Mai 1906: Aktiva: Grundstücke 56 337, Gaswerk 719 515, Elektrizitätswerk 170 342, Kassa 1140, Debit. 12 267, Vorräte 15 641, vorausbez. Versich. 1666, Kaut. 159 990. — Passiva: A.-K. 600 000, Anleihen 370 000, Avale 44 000, Kredit. 37 694, Vortrag f. Zs. etc. 11 850, Res.-F. 230 (Rüchl. 200), Akkumulatoren R.-F. 1000, Ern.-F. 71 900, Vortrag 227. Sa. M. 1 136 901.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebskosten 109 495, Anleihe-Zs. 11 925, Abschreib. 22 900, Gewinn 427. — Kredit: Vortrag 329, Bruttoerträgnis 144 417. Sa. M. 144 747.

Dividenden 1898/99—1905/1906: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%. **Coup.-Verj.:** 4 J. (K.)

Direktion: Ing. Johs. Brandt, H. Theuerkauf, Bremen.

Aufsichtsrat: (3—4) Vors. Friedr. Wilh. Kellner, Stellv. Carl Francke sen., Bremen; Dr. Stange, Charlottenburg.

Gas- u. Elektrizitäts-Actiengesellschaft „Brema“ in Bremen

mit Zweigniederlassungen in Hünigen, St. Ludwig u. Wilhelmsburg.

Gegründet: 21./4. 1892; eingetr. 7./6. 1905. Letzte Statutänd. 30./6. 1899, 23./6. 1902 u. 27./6. 1905.

Zweck: Erwerb, Erbauung u. Betrieb von Gas- u. Elektrizitätsanstalten. Die Ges. betreibt zurzeit die Gaswerke Hünigen-St. Ludwig, Wilhelmsburg u. Saarlben, letzteres seit 1./12. 1906. Die Konzessionen lauten für Hünigen ab 29./10. 1891, für St. Ludwig ab 7./12. 1890 u. für Wilhelmsburg ab 3./4. 1891 auf je 30 Jahre. Gaskonsum 1901/02—1905/06: 567 997, 613 378, 739 249, 886 385, 971 040 cbm.

Kapital: M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000. Die Aktien können auf Antrag in Nam.- u. wieder in Inh.-Aktien umgewandelt werden. Urspr. M. 110 000, erhöht lt. G.-V. v. 15./8. 1892 um M. 140 000, lt. G.-V. v. 30./6. 1899 um M. 100 000, übernommen von einem Konsortium zu 110%, angeboten 50 Stück den Aktionären 5:1 zu 113%. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 7./1. 1902 um M. 200 000 in 200 ab 1./4. 1902 div.-ber. Aktien, angeboten den Aktionären 11./1.—15./2. 1902 (5:3) zu 102%. Die G.-V. v. 27./6. 1905 beschloss weitere Erhöhung um M. 200 000 (auf M. 750 000) in 200 ab 1./4. 1905 div.-ber. Aktien, begeben an ein Konsort. 110 Stück zu 105% u. 90 Stück zu 106%, angeboten den Aktionären 5:1 vom 21./7.—8./8. 1905 zu 108%, plus 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1905.

Anleihe: M. 125 000 zu 4½%. Stücke à M. 1000. Tilg. zu pari ab 1903 bis längstens 1921 mit M. 6000 jährl.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Rückzahl. auf 2./1. mit 3monat. Frist vorbehalten. — Sicherheit: Erststellige Kautions-Hypoth. in Höhe von M. 130 000 auf den Grundbesitz der Ges. in Hünigen u. einen Teil des Besitzes in Wilhelmsburg mit Gebäuden u. allem Zubehör zugunsten jetzt der Filiale der Disconto-Ges. in Bremen. Noch in Umlauf M. 95 000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., vom Rest 20% Tant. zur Verteilung an A.-R. u. Vorst., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Ist der Reingewinn in einem Jahre grösser als 5% des Anlagekapitals, so erhalten die Gemeinden Hünigen-St. Ludwig 8% des Reingewinnes des betreffenden Jahres.

Bilanz am 31. März 1906: Aktiva: Grundstück u. Gaswerksanlagen 967 552, Kassa 1389, Vorräte 17 899, Debit. 15 932, Bankguth. 113 242, Kaut. 540, vorausbez. Versich. 2330. — Passiva: A.-K. 750 000, Anleihe 101 000, Kredit, Rückstell. für Unk., Löhne, Reparatur. etc.